

# „Wir müssen jetzt dringend etwas für unsere Jugend tun“

MOERS - Am Freitag ist es soweit, dann wird „JAM“ (Jugend und Arbeit in Moers) erstmals in der Öffentlichkeit aktiv. Hochkarätige Gäste haben ihr Kommen zu einer Podiumsdiskussion am 24. November (19 Uhr) zugesagt.

Treffpunkt ist das Autohaus Franken an der Mühlenstraße 3 in Moers. Und dieser ungewöhnliche Ort ist mit viel Bedacht für Gespräche in Sachen „Jugend“ ausgewählt worden, denn hier ist der Geburtsort des neuen Vereins „JAM - Jugend und Arbeit in Moers e.V.i.G.“, der sich die Zukunft der Jugend auf die Fahnen geschrieben hat.

„Angesichts der dramatischen Situation, z.B. bei der Jugendarbeitslosigkeit, wollten wir als erfolgreicher Betrieb in Moers nicht länger nur zusehen, sondern aktiv handeln. Gemeinsam mit Viola Pugell haben wir deshalb JAM aus der Taufe gehoben. Mit JAM schaffen wir eine Plattform auf der alle Träger ihre Angebote zum Thema Jugend öffentlich bekannt machen können. Wir werden die Angebote unserer Stadt für die Jugend vernetzen“, erklärt Frank Schulmeyer, Geschäftsführer im Autohaus Franken, den Hintergrund dieses Projektes.

Mit dem Engagement von Viola Pugell, die eigens vom Autohaus Franken mit diesem Projekt beauftragt wurde, steht eine kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung. „Egal ob Eltern, Jugendliche oder Vereine und Institutionen innerhalb der Jugendarbeit - ich werde versuchen, entsprechende Anfragen, Anregungen und Wünsche zu bündeln, um das bestmögliche Ergebnis für unsere Jugend zu erzielen“, so Viola Pugell. So vernetzt entstehen hoffentlich



**Am Standort Moers hat das Autohaus Franken eine neue Anlaufstelle für die Jugend unter dem Namen „JAM“ ins Leben gerufen. Viola Pugell ist eigens für dieses Projekt engagiert worden und hat gemeinsam mit Geschäftsführer Frank Schulmeyer das Projekt auf den Weg gebracht.**

neue Projekte, neue Möglichkeiten und neue Arbeit für die Jugend in Moers, so hofft man im Hause Franken. „Wir sind uns als erfolgreiches Unternehmen in Moers auch unserer Verantwortung gegenüber der Jugend bewusst und



wollen einen wichtigen Beitrag leisten, dass Jugend wieder eine Zukunft hat.“

Und genau dies ist auch das Thema am kommenden Freitag, 24. November. Ab 19 Uhr lädt „JAM“ zu seiner ersten offiziellen Veranstaltung ein, die damit den Startpunkt einer hoffentlich erfolgreichen Zukunft markiert. Auf dem Podium werden Cay-Jürgen Schröder

von der CDU, Siegfried Schrempf (Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf), Kerstin Schmitt (Kordinatorin Jugend in Arbeit IHK Niederrhein), Frank Liebert Fachbereichsleiter Jugendberufshilfe des sci:moers), Kurt Hanz (IG Bergbau, Chemie, Energie), Ferdi Güran (Mitglied im azubi-stammtisch Hamburg) sowie Vertreter der Stadt Moers zum Thema sprechen. Natürlich werden Frank Schulmeyer und Viola Pugell Ziele und Chancen von „JAM“ an diesem Abend umfassend darstellen. Moderiert wird der Abend von Dirk Elfgen.

Wer sich vorab über „JAM“ informieren möchte, kann das direkt bei Viola Pugell (02841/99898-44) oder im Internet unter [www.jam-ev.de](http://www.jam-ev.de) tun. Interessierte Gäste, aber auch Jugendliche sind zu der Veranstaltung am kommenden Freitag natürlich ebenso herzlich eingeladen.